

Titelverteidiger FC Anker Wismar Ü-35 ungeschlagen Hallenmasters-Sieger

AH Ü-35 Hallen-Masters Schwerin NW-Mecklenburg 2013/2014

Die Ü-35 Oldies des FC Anker Wismar konnten sich am Wochenende erneut den AH Ü-35 Hallenmasterstitel des Fußballkreises Schwerin-Nordwestmecklenburg sichern. Bei einem spannenden Hallenturnier an dem nach der Absage des FC Mecklenburg Schwerin noch sechs Mannschaften am Start waren, konnte sich der Titelverteidiger aus Wismar wieder durchsetzen. Fünf Teams aus der AH Ü-35 Kreisoberliga Schwerin-Nordwestmecklenburg und der Tabellenzweite der Ü-35 Kreisliga Schwerin-Nordwestmecklenburg SV Klitz kämpften am Samstag, den 25. Januar, in der Gymnasium-Sporthalle in Grevesmühlen um den begehrten Titel.

Schon nach dem ersten Auftritt des FC Anker Wismar gegen den Mecklenburger SV, das die Anker Oldies mit 3:0 gewannen, war den zahlreichen Zuschauern klar, dass die Vergabe des Hallenmasterstitel nur über die Wismarer gehen würde. Nach dem ersten Spiel des SV Bad Kleinen, der den Kreisligisten SV Klitz mit 10:1 deklassierte, kristallisierte sich ein zweiter potentieller Anwärter auf den Hallenmasterstitel heraus. Da beide Teams, die Wismarer beim 3:3 gegen den SV Klitz und die Bad Kleiner beim 1:1 gegen die TSG Gadebusch, Punkte abgaben lagen sie nach zwei Spielrunden punktgleich an der Tabellenspitze. In der dritten Spielrunde trafen die beiden Kontrahenten dann aufeinander.

In einer bis zum Ende hochbrisanten Partie siegten die Anker Oldies mit 3:2 gegen die Kicker aus Bad Kleinen. Für die Wismarer war dieser Sieg ein großer Schritt in Richtung Titelverteidigung. Geschwächt von diesem intensiv geführten Spiel gegen Bad Kleinen kamen die Wismarer im nächsten Spiel gegen die TSG Gadebusch nur zu einem 1:1. Aber auch die Old Boys des SV Bad Kleinen schwächelten beim 3:3 gegen den Schweriner SC. Der FC Anker Wismar brauchte nun im letzten Spiel gegen den Schweriner SC einen Sieg um den Titel perfekt zumachen. Und die Anker Oldies machten es gegen den Schweriner SC spannend. Die Oldies des SSC zeigten eine hervorragende Leistung und sie boten den Anker Kickern jederzeit Paroli. Am Ende konnten sich die Wismarer aber doch noch behaupten und sie gewannen knapp mit 4:3 diese wichtige Begegnung. Der SV Bad Kleinen konnte seinen 2. Platz durch ein 5:2 gegen den Mecklenburger SV verteidigen. Auf Platz 3 landete die TSG Gadebusch, die gegen Wismar und Bad Kleinen unentschieden spielte, aber zum Auftakt gegen den SV Klitz 3:5 unterlag. Hätten die Gadebuscher dieses Spiel für sich entschieden hätten sie gute Chancen auf den Titelgewinn gehabt. Vierter wurde der Kreisligist SV Klitz, bei dem Hochs und Tiefs in diesem Turnier abwechselten. Nach dem 5:3 Sieg über die TSG Gadebusch setzte es eine 1:10 Klatsche gegen Bad Kleinen. Dann gab es ein überraschendes 3:3 gegen FC Anker Wismar und im nächsten Spiel dann wieder eine herbe 3:8 Niederlage gegen den Schweriner SC, bis dann im letzten Spiel mit dem 4:1 gegen den Mecklenburger SV doch noch der 4. Platz gesichert werden konnte.

AH Ü-35 Hallen-Masters Schwerin
NW-Mecklenburg 2013/2014
Ä

Sa, 25.01.14
Ä
Ä

Â
Â
Â
Â

TSG Gadebusch - SV Klitzsch

3:5

Â
Â
Â
Â
Â

FC Anker Wismar -
Mecklenburger SV

3:0

Â
Â
Â
Â
Â

Schweriner SC - TSG Gadebusch

4:5

Â
Â
Â
Â
Â

SV Klitzsch - SV Bad Kleinen

1:10

Â
Â
Â
Â
Â

Mecklenburger SV - Schweriner
SC

2:2

Â
Â
Â
Â
Â

TSG Gadebusch - SV Bad
Kleinen

1:1

Â
Â
Â
Â
Â

FC Anker Wismar - SV Klitzsch

3:3

Â
Â
Â
Â
Â

Mecklenburger SV - TSG
Gadebusch

0:2Â

Â
Â
Â
Â
Â

SV Bad Kleinen - FC Anker
Wismar

2:3Â

Â
Â
Â
Â
Â

SV Klitz - Schweriner SC

3:8Â

Â
Â
Â
Â
Â

TSG Gadebusch - FC Anker
Wismar

1:1Â

Â
Â
Â
Â
Â

Schweriner SC - SV Bad
Kleinen

3:3Â

Â
Â
Â
Â
Â

Mecklenburger SV - SV Klitz

1:4Â

Â
Â
Â
Â
Â

FC Anker Wismar - Schweriner

SC

4:3

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

SV Bad Kleinen -
Mecklenburger SV

5:2

Ä

Ä

Ä

Ä

Ä

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Ä 1. FC Anker WismarÄ

5Ä

3Ä

2Ä

0Ä

14:9Ä

11Ä

Ä 2. SV Bad KleinenÄ

5Ä

2Ä

2Ä

1Ä

21:10Ä

8Ä

Ä 3. TSG GadebuschÄ

5Ä

2Ä

2Ä

1Ä

12:11Ä

8Ä

Ä 4. SV KlitzschÄ

5Ä

2Ä

1Ä

2Ä

16:25Ä

7Ä

Â 5. Schweriner SCÂ

5Â

1Â

2Â

2Â

20:17Â

5Â

Â 6. Mecklenburger SVÂ

5Â

0Â

1Â

4Â

5:16Â

1Â

Â Â Â